

**Verbindliche Anmeldung**  
**FAX: 0203 2821-362**

Wir nehmen mit \_\_\_\_ Personen teil.

Name: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Internet: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Anregungen für mögliche thematische Schwerpunkte im IHK Bezirk Niederrhein, z.B.:**

Internationalisierung / Gastpatienten

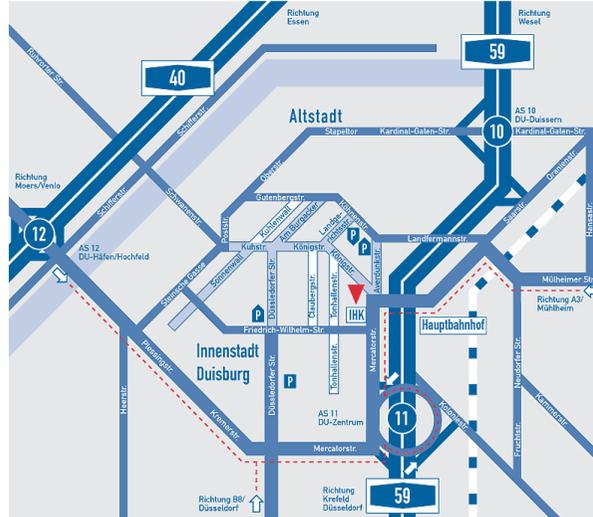
Wohnen und Gesundheit im Alter

Gesundheitstourismus im ländlichen Raum

Ihre Anregungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ansprechpartner:  
Dipl.-Ing. Peter Tönnies  
Telefon: 0203 2821-269  
toennes@niederrhein.ihk.de



**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Die Hauptgeschäftsstelle der Kammer befindet sich direkt gegenüber vom Duisburger Hauptbahnhof.



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Informationsveranstaltung

**Gesundheitswirtschaft  
als Wachstumsfaktor**

**9. Oktober 2007**

**16:00 bis 20:00 Uhr**

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg-Wesel-Kleve  
Sitzungssaal  
Mercatorstraße 22-24  
47051 Duisburg



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Die Gesundheitswirtschaft hat sich in den letzten Jahren als wichtiger Träger des Strukturwandels erwiesen. Hier waren in den vergangenen 20 Jahren überdurchschnittliche Arbeitsplatz und Umsatzzuwächse zu verzeichnen, so dass die Gesundheitswirtschaft heute zu den volkswirtschaftlich bedeutendsten Branchen überhaupt zählt. Unter Experten herrscht kein Zweifel, dass diese Branche auch in Zukunft weiter wachsen wird und damit sowohl für die wirtschaftliche als auch für die beschäftigungspolitische Entwicklung eine ganz entscheidende Position einnehmen wird. Drei Aspekte tragen dazu im Wesentlichen zu der positiven Entwicklung bei: Die Alterung der Gesellschaft, der medizinisch-technische Fortschritt sowie das wachsende Gesundheitsbewusstsein, einhergehend mit der zunehmenden Bereitschaft Geld für Gesundheit und Lebensqualität auszugeben.

Viele Regionen haben sich bereits auf den Weg gemacht, die Gesundheitswirtschaft aktiv mitzugestalten und als regionale Leitbranche systematisch weiterzuentwickeln. Mit der Gründung des Vereins MedEcon Ruhr e.V. in diesem Jahr wurde eine wichtige Dachorganisation für das Ruhrgebiet geschaffen.

Die IHK Niederrhein möchte mit Unterstützung des Instituts Arbeit und Technik die regionalen Akteure aus der Gesundheitsbranche dazu einladen, gemeinsam die Gesundheitswirtschaft voranzutreiben. In einem ersten Dialog geht es darum, vorhandene Stärken sichtbar zu machen und zukünftige Schwerpunkte sowie konkrete Schritte zu planen.

#### Programm:

- 16:00 Uhr Begrüßung**  
Dr.-Ing. Wolf-Eberhard Reiff,  
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
- 16:15 Uhr Zukunftsbranche Gesundheit Gestaltungschancen und Perspektiven an Rhein und Ruhr**  
PD Dr. Josef Hilbert, Institut Arbeit und Technik
- 16:45 Uhr Baustellen und Netzwerke der Gesundheitswirtschaft im Ruhrgebiet MedEcon, IKA, Life Tec-Ruhr**  
Dr. Uwe Kremer, Life Tec-Ruhr
- 17:15 Uhr Pause**
- 17:45 Uhr Intelligente Implantate für die Medizintechnik**  
Prof. Dr. rer. nat. Anton Grabmaier,  
Fraunhofer Institut IMS
- 18:05 Uhr Gesundheitszentrum Zukunft**  
Dr. rer. pol. Michael Nolte,  
Dr. med Dirk Stoesser,  
Medical Center Ruhrort  
PD Dr. med. Uwe Nixdorff,  
European Prevention Center
- 18:25 Uhr Gesundheitswirtschaft am Niederrhein**  
*Die nächsten Schritte*  
Moderation: PD Dr. Josef Hilbert,  
Institut Arbeit und Technik
- 18:35 Uhr Diskussion**  
*Vorschläge, Aktionen, Beteiligungen*
- 19:00 Uhr Imbiss**
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

#### Veranstalter:



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg



Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Partner:  
Niederrheinische IHK  
Institut für Arbeit und Technik  
MedEcon Ruhr

Bitte nutzen Sie bereits bei Ihrer Anmeldung die Gelegenheit uns Ihre Anregungen für Aktivitäten zum Thema Gesundheitswirtschaft für die Region Niederrhein mitzuteilen.

Die Veranstalter bedanken sich für Impulse und Ihre Anregungen.